Pressemitteilung

Landesvertretung
Nordrhein-Westfalen

Presse: Christian Breidenbach
Verband der Ersatzkassen e. V.
Ludwig-Erhard-Allee 9
40227 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 3 84 10 - 15
Fax: 02 11 / 3 84 10 - 20
christian.breidenbach@vdek.com
www.vdek.com

03.09.2025

Ambulante Hospizarbeit

Jahr für Jahr engagieren sich in NRW mehr Menschen in der ehrenamtlichen Sterbebegleitung

Düsseldorf, 03. September 2025 – Mit dem wachsenden Wunsch vieler Menschen, die letzte Lebensphase zu Hause zu verbringen, steigt erfreulicherweise auch die Anzahl der ehrenamtlichen Begleitpersonen. 2025 sind es 12.814 – ganze 387 mehr als im Vorjahr. Die Hospizdienste und ihre ehrenamtlichen Mitarbeitenden gewährleisten damit die flächendeckenden Angebote für häusliche Sterbebegleitung in Nordrhein-Westfalen. „Die zunehmende Zahl engagierter Menschen, die durch ihren Einsatz einen wertvollen Beitrag für das Wohlergehen ihrer Mitmenschen leisten, erfreut uns sehr," so Dirk Ruiss, Leiter der vdek-Landesvertretung Nordrhein-Westfalen. „Den Ehrenamtlichen gebührt unser größter Respekt für ihr bemerkenswertes soziales Engagement."

13,6 Millionen Euro Förderung durch die Ersatzkassen

2025 unterstützen die Ersatzkassen in Nordrhein-Westfalen die häusliche Sterbebegleitung mit fast 13,6 Millionen Euro – das sind 1,1 Millionen Euro mehr als im Jahr 2024. Insgesamt fördern in diesem Jahr die gesetzlichen Krankenkassen die 235 ambulanten Hospizdienste in Nordrhein-Westfalen mit mehr als 33,5 Millionen Euro. Mit diesem Geld finanzieren die Hospizdienste insbesondere die hauptamtlichen Mitarbeitenden, die Aus- und Fortbildung sowie die Sachkosten.

Zum Hintergrund: Die Versorgung in einem stationären Hospiz und die Sterbebegleitung durch einen ambulanten Hospizdienst sind für gesetzlich Krankenversicherte und ihre Angehörigen kostenlos. Ambulante

Hospizdienste bestehen aus hauptamtlichen Koordinationskräften und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Sie helfen, die Konfrontation mit dem bevorstehenden Sterben zu verarbeiten und die damit verbundenen Trauerprozesse zu begleiten. Die Krankenkassen fördern ambulante Hospizdienste durch einen Zuschuss zu den notwendigen Personal- und Sachkosten für das laufende Kalenderjahr.
Bei der Suche nach einem geeigneten Hospiz oder ambulanten Hospizdienst hilft der vdek-Hospizlotse www.hospizlotse.de.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen:
Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk – Handelskrankenkasse und HEK – Hanseatische Krankenkasse.
Die Ersatzkassen versichern zusammen 29 Millionen Menschen in Deutschland, davon 6,6 in NRW. Beim vdek arbeiten bundesweit rund 800 Beschäftigte. Hauptsitz des Verbandes ist Berlin. Für die regionale Präsenz der Ersatzkassen in Düsseldorf und Dortmund sorgen über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Landesvertretung NRW.